Chef

gegen

arnitow leinerer m Bor-tmgaru-iwartige , fanden nd. Je um to dulgen-t. Eine e ift die Bährend n Woll-

worden, 1al fehr 11 Ber=

IS. ausfrau rößeren

b Bor

er Bepoitla: sden [6817

Jahre, längere an ver-thichaf-te Em-en An-

H. K. r Bei-[6821 re alt, einem Üe den reter [6818

Jahr ie ihre at und ie ihre at und fucht ellung! roffen [6772 t., w.

niliens ferten ion d. [6820 tirer:

en.



N 142. Verlag ber Actien-Gefellichaft Gallifche Beitung.

Dalle, Sonntag, 21. Juni

Verantwortl. Medacteur: Profeffor Dr. O. Gerhard.

Monnements

für III. Quartal 1885 auf die "hallifche Beitung" (amtliches Organ bes Agl. Landrathsamtes bes Saalfreifes) nebit "landwirthischaftlichen Mittheilungen" und "Alluftrirtem Sonntagsblatt" nehnen fammtliche Boftanflatten, für halle und Giebichenstein auch die unterzeichnete Expedition, jum Preise von "# 3,00

and die unterzeignete Experition, gam per gentgegen.
entgegen.
gentgegen.
gentgegen geltetung bis uit Juni d. Seitens der growt dage der Bekellung bis uit Juni d. Seitens der Expedition geratis und franc gelikert.
Tie amtstigen Bekanntmachung werden eber gift ats und der Bolizei-Berwaltung werden ebenjo wie diejenigen des Agl. Landvath amts des Saaltreijes in der Hallichen Zeitung veröffentlicht.
Die Expedition der Pailligen Zeitung.

") Die Illuftrirte Familienzeitung wird auf Bunich vieler Albonnenten unierer Zeitung bom 1. Julie. ab durch das den genannte bedeutend reichgaltigere Sonutageblatt erfebt: wir liefern jedoch die Familienseitung bis zum Schlieb der in derfelben angefangenen Erzählung "Das Gehemmit den hidrelbe. Dall" weiter.

Bolitische Wochenschau im deutschaun weien. Das Scheimung von Sidverdhau im deutschaus weier. Für unfer Kaiferliches und Königliches Haus wie für das gange Baterland waren die lehvergangenen Tage eine Zeit der Tauer und Trübsel: am Montag, den 15. zuni, Bormittags 10½, Uhr wurde der Feldmarschaft Prinz Priedrich Karl in seinem 58. Sedmsighte aus diefer Zeitlichkeit abbernsen. Unfer greifer Kaifer ist durch diefes sit sein Jaus wie sin das Betensighte aus dieferzeignig auf das Schmerzlichte berührt worden. Der Leichgenefeetlichkeit, welche am Donnerstag in Potsdam mit den einem Bringen und Feldmarschaft gedigeneigenlicht, welche am Donnerstag in Potsdam mit den einem Bringen und Feldmarschaft gedigenteienlichkeit, welche am Donnerstag in Potsdam mit den einem Bringen und Feldmarschaft gedigenteienlichkeit, welche am Honnerschaft weren der Kruptlich der Schwerzlichkeit waren die Kengle fern. Der Kaifer betraute den Krondrugen der Werste fern. Der Kaifer betraute den Krondrugen der Werste fern. Der Kaifer betraute den Krondrugen der Werste fern. Der Kolig von Schien und Ohendrug dwie viele andere Fürstlichen von Schen und Ohendrug dwie viele andere Fürstliche von Schien und Ohendrug dwie viele andere Fürstlicherien, der Kring von Schien und Ohendrug dwie viele andere Fürstlicherien erschienen. Der Hof hat weber Prinz der Wirtlicher der Alleinen und Warine der Werstlichen und Verlagen der Kringen Regimenter, deren Bert Wegen biefes Trauerfalls die urpringlich sie Vonnerstag deabschichtig geweiene Abreite nach Ems auf Sonntag verschoben. Die Kaifer den anderen wiellichen Bochfichter Warder Verlagen der Krangen und beimes Aachfolgers Kendsen und kann der Werstlichen überreichte; von dem Emplang des disherte Bochen in Freien und Welcher für Ernemungsschreiben überreichte; von dem Emplang des bisherigen ameritantigen Seindeten Vollen am Berer Trauerfall hat das Baterland betwosfen: am Wittwood, den 17. Juni starb in Karlsdad in einem 77. Zebensigher am Unterfelden der Feldmarschall Fre. Edwin von Wante ussel. Der Verlo

war ein hervorragender Herführer und Staatsmann, bessen Rame mit der Geschichte der setzen zwanzig Jahre auf's Engste und Ehrenvollste derkunden ist. Seit 1879 war er Statthalter von Essenderbeiteringen mb seistete auch auf biesem hohen Bertrauensposten und in dieser politisch schwierigen Stellung seinem Kaiserlichen Herrn und dem deutschen Reiche ausgezeichnete Dienste. In Berlin hat am 16. Juni die Auswechslung der Katischausen des mil D. Nach 8. Zivigschen Deutschland und Spanien abgeschlossen Bertrags wegen Aushebung der sog, Koggenstausel flattgefunden.
Der Augbenfalussel stattgefunden.

ber sog. Noggenklausel stattgefunden. Den Untdeberath hat eine laufenden Arbeiten auch in diese Woche sortgefetet. Demselden ift mit Rücksich auf die Bedürsnisse des Berkefrs vom Reichstausker ein Untrag wegen Bermehrung der Scheidemünzen unterbreitet worden. Ein Antrag auf Berlangerung des hog. kleinen Belagerungszufandes in Leipzig ist an Donnerksag vom Bundekrath angenommen worden. Die langiährigen Alagen über die Beeinträchtigungen der Lachslischer und hehr der Sechseilichere beutschen Abeinuferstaaten, der Schweiz und Holland, zum Abschlafter im Abein nach verheiligten beutschafter im Kheim Alass gegeben, welche der Lachsslischer im Mheim und einen Redenstüßen einer Ledereinkunft Antag gegeben, welche der Lachsslischer im Mheim und einen Redenstüßen einer regelmäßigen Schut und gleichmäßige Riege sichern soll. Die Ledereinkunft, welche in Berlin im landwirtsschaftlichen Ministerium unterzeichnet worden ist, wird, dever einer beiter tritt. von den betrefsenden Factoren erst ratissicite werden müssen. ficirt werben muffen.

sie in Kraft tritt, von den betreffenden Factoren erst ratissicirt werden mussen.
Die parteipolitischen Gegensäße samen in dieser Woche mehrsach zu erneutem deutlichen Ausdruck.
Die parteipolitischen Gegensäße samen in dieser Wochen der Vor den Wählern seines Wahltreises Algey-Vingen das alte Alagelied über die "wild entseiselt Algens Dien dem Organ seiner frührern Gesimmungsgenossen Gemeinschaft zwischen seinen Aufgauungen und benen der Rationalliberalen besteht, zeigt eine Kede des Aldg. d. Ehrer und Anfauungen und benen der Rationalliberalen besteht, zeigt eine Kede des Aldg. d. Ehrer im Remicheld, welcher die großen Fortschritte unseres Gemeinweiens — die einheitliche Rechiptrechung, die unparteilisch Berwaltung, die (im besten dirinte) restjunige Berkassung, die unbesteht die Wochen die Worten der Albeit der Volleich der Volleich die Worten der Volleich der Volleich die Wochen die Worten der Volleich der Volleich der Volleich die Worten der Volleich aber der Volleich und beraging der der volleiche Volleich der Volleich der Volleich der Volleich der Volleich und beraging der der die Volleich volleich der Volleich der Volleich der Volleich und der Volleich volleich volleich der Volleich und der Volleich volleich volleich der Volleich der Volleich der Volleich der Volleich und der Volleich volleich volleich der Volleich und der Volleich vollei

Bochen Gefängniß verurtheilte. Die radicale Presse beutet in ihrem blinden Eiser dieses Erkennniß zu Gunsten ihrer Bartei masios aus, sie besindet sich ader im Irrahum, wenn sie meint, das der Sache, die sie Vertitt, domit gedient sei. In Mannheim hat eine Bersammlung der sidd eine Boltspartei statzgelunden, welche treie Spaltungen in der deutschaften Demotratie erkennen ließ: mit wenigen Stimmen Wasporität wurde ein Resolution angenommen, mit welcher nicht nur der im Berden togriffenen nordbeutschen Demotratie, sondern auch der erfressinnigen" Partei Reverenz genacht wird, obwohl die erfigedache in direkten Esgeniaß zu dieser getreten ist und auf den Versall derselben speculiert.

Wir haben in der gestrigen 2. Ausgabe den be-merfenswerthen Artifel der "Nordd. Alg. 3." mitgespeit, in weldem nach Widerlegung der pessimstischen Bestürcht-ungen in Bezug auf die Consequenzen des Börfensteuer-gesesse in tritischer Riddbisc auf die Wirkung des Afrien-gesess vom 18. Juli 1884 geworen wird. Es sasse isch nicht in Abrede stellen, das dieses zum Schube gegen die Ausschreitungen des Grinderthums erlassen Gegeb auf diesenigen Unternehmungen, zu deren Durchsührung

er ielber antworten. Der Bersuch war gescheitert. Zu bezielben Zeit erschien in der offiziellen "Betersburger Zeitung" ein Artiel, der ieht gegeteitung hand beitelben Zeit ein Artiel, der ieht gereit und hicht bie Wöglichtet einer preußischen Simerleibung hanvours besprach und andeutete, daß es in Europa noch völlig gefammelte Wächte von ungeschwächer Kraft gebe, welche niemals dulden würden, daß das Gleichgewicht von einer Wacht einseitig gesübert wirde.

Es war klar, daß in Petersburg bei Hose sichteitig gesübert wirde.
Es war klar, daß in Petersburg bei Hose sichten, um die deutsiche Bolitik Preußens zu durchtreuzen. Da wurde General Manteussel nach Petersburg geschicht und kand von einen Wachten, das der kandsveriche Gesandte an. Offenbar hatte er die Aufgabe, dem russischen Dezigleisen, wie es in Preußens um Ruszeligien und Schäcklichteit entledigte der General sich der sich einaber Schaden zu klum. Mit Feingesühl und Schäcklichteit entledigte der General sich der flat einaber Schaden zu klum. Mit Feingesühl und Schäcklichteit entledigte der General sich desen hab en alber der Aufgabe, der Kussel vor Kalier erflärte dem hannöverschen Gesandten, daß en alber die estigerung der Thronsosge in Braunführelz, die Sicherung der Thronsosge in Braunschweige eit, wenw der König auf Hannwore verzichten wolle. König Georg lehnte diese Aufmangen entrisse ab, und nicht nur das Schäfal Jannworen, ohne man sieht auch das Braunschweigs wurde durch diese Spezial-mission auch aufgaben hat Manteussel, desse entschieden.

einische im Sinne ves veruischen Kationalinkerestes eritschieden.
Mehnliche Aufgaben hat Mantenssel, beine freiwissel, wilden fein feie ihn neben dem diplomatischen Geschied ganz vorzugsweise zu persönlichen Exsolgen beschischen, auch in zahlreichen Fällen erfüllt, in dem Dispertsändnisse der bestand des Friedens bedrohten. Sine turzsschiege, aber vielsach verdreitete Vorstellung einen flessen Mann in einen seinvollichen Vergensagum Neichstanzler, auf dessen detellung er angebitch ein Auge geworfen den bene follte und der sich seiner boch au gemeinfamen Jandeln bei jeder geeigneten Gelegenheit vorbienten Riemals ist eine politische Gegenschildseit zwischen beiden Riemern nach außen hin erwiesen worden, woss aber hat Fürst Bismark seiner hohen Werthschäufigung Manteussel's wiederholt den lebhaftesten Ausbruck

jegeben. Aber gerade auch in dieser vermeintlichen Gegenigdlichteit beider Manner sand das Aublitum einen Grund mehr sin die Aumer sand das Aublitum einen Grund mehr sin die Aumer sand das Aublitum einen Grund mehr sin die Jeber Kangletteits im Hintergrunde sah, und der im Berdacht stand, den gegen Mantenssel, den es eine Zeit lang dei jeder Kangletteits im Hintergrunde sah, und der im Berdacht stand, den großen Staatsmann verdrängen zu wollen. Die Missischiefteit schwebte wie eine Utt von Berhängniß sider diesem Annen entsprang aber keineswegs einem richtigen Anstinkte des Bottes, dem es sescht durchaus an Thatsachen, die ausreichten, die unseingbaren auf der ungewöhnlichten Begadbung deruskenden Berbienste der Unterfalle und der Alle Felder wer er es, der im Norden Frankreichs mit einer ungemein glicklichen Thattaft eine Reiche von Siegen errang, und sein berühmter Auf gegen Bourbati, mit dem er ausschlaggebend zur rechten Zeit in die Krieglührung eingriff, wird in der Kriegsgeschichte ihm ein beitebnede Dentunal sein.

Ueber die Herbendes Dentunal sein.

Ueber die Herbendes Dentunal sein.

Ueber die Herbendes Dentunal sein.

Ueber die Perschaft, die er als Statthalter von Essassen der hand sein der hate sin einen ichwierigeren Posten von größerer und diriehrerer Berantwortlichett gegeben, auf dem ein Staatsmann mit oder ohne Unison mich gehart dan Wanteussiel auf dem Verlanden, All der hate er verstanden, als der Sechmartchall Wanteussiel auf dem Ferigen, Wistischen er näher tat, undedingten Verlanden, von untgeliell auf dem Ferigen lassen, der eine Eingen lassen, der eine Ferigen lassen, der eine Den kreisen, denen er näher tat, unbedingtes Bertrauern zu gewinnen. Er mußte sich er eine Mehrelben, den er näher tat, unbedingtes Bertrauern zu gewinnen. Er mußte sich der Der Herbichteten waren aber meist der den der Ferinderten, den der Kreisen, denen er näher tat, unbedingtes Bertrauer aus gewinnen. Er mußte sich er eingen lassen kann urtheilen, als die Witwelt eine und beteil einigartigen Berdinsken um Kreise

Sergres:
"Die Benfionen der Lehrer und Lebrerinnen, welche aus einer der im Art. 1 § 1 genannten Schulftellen dor dem In-fraftreten dieles Geleges in den Muheftand verleit find, werder bis zum Betrage von 600. "A auf die Staatstaffe über-

kraftteen dete ge von 600 . auf die Staatstape noernommen. Det genemen der die gestellt der 
jetzigen Ausgebienten dodurch auf minbestens 600 . a. zu 
erhöhen sei. Dies Auffassung entiprigt aber weber dem 
Bortlaute der vorangesührten Gesehesstelle, in welcher 
es heißt: "vis zu dem Betrage von 600 . a. zu 
welche es heißt: "vis zu dem Betrage von 600 . a. zu 
von abschieden des Gesehes, welches nur eine Berpflichtung 
des Staates enthält, die bisherigen Rutgegehälter edenschis 
600 . a. auf seine Casse, welches nur eine Berpflichtung 
des Staates enthält, die bisherigen Rutgegehälter edenschis 
600 . a. auf seine Casse, welches nur eine Berpflichtung 
des Staates enthält, die bisherigen Rutgegehälter edenschis 
600 . a. auf seine Gese zu ihrenchmen, nicht aber ein 
Recht des im Auhoftand versehen Len Bortheis aus dem 
angeführten Art. 2 ziehen neben dem Gemeinden diese, "en, 
welche noch an einen Ausgedienten zu gablen haben. Sie angelingten Art. 2 ziegen neten ven Gemeinden bejecktigen, welche noch an einen Ausgebienten zu abhen haben. Sie werben vom 1. April f. J. ab nur noch zu bemjenigen Rubgeghalt, welches über 600 . W beträgt, beiguftenern haben. Das ist ber einzige Puntt, in welchem bas Geset eine Art rückwisenber Kraft hat.

Wie bekannt sind bie Refervisten und Landwehr-manner sie die Wonate, in welche sie jum Dienste ein-berusen sind, wo der Classensteuer gesetzt, und zwei-bezieht sich siese Vestrumg auf die Unterossisser und Wann-schiedt sich siese Vertrumg auf die Unterossisser und Wann-schiedt sich siese Vertrum der die Vertreck sich bekannten. Fallendie Uedmagen in zwei Wonate, do ersteckt sich be Teuertreisheit auch auf zwei Wonate. Dagegen sind alle Officiere des Heeres und der Flotte, Arrate und Beamte der Mili-tärenwaltung nur sie die Zeit, wöhrend welcher sie mo-bit gemacht sind oder zur nichtmobisen Fugartisserie, zu Eriagabethystungen woller Truppenssteit oder zu Befeg-urgen im Kriegszusiade besindlicher Festungen gehören, von der Classenskappen zu einschuse Weldung eines Wüngkeiner

Die auch von uns erwähnte Melbung eines Münchener Blattes, daß in imm am 30. v. M. abgeholienentaprischen Ministerath beschloffen worden sei, im Bundekrathe dem preußischen Antrage in der brauntsch der Erbagesten ber bei gefrage (welche Ausschließung des Herzogs von Cumberland von der Thronfolge sordert) zwar zu zustlitmenen, die auf Artikel 76 der Berfassung gestüber Wotied ir ung diese Autags sedog zu beanstanden und daß der König diesem Beschlus sein Placet ertheilt habe, scheintigt zu bestätigen; denn sie ist von berufener Seite bisher nicht dementiet.

## Bermifchte Radrichten.

Bermischte Rachrichten.

Berlin, den 19 Juni.

Berlinden der Letzen Krantheit des Kaijers hat geine Ettenbigden Den Eutlen im den Maljer Wilfelm ein bes Kaijers annwertet der Letzere, daß er sich in Senigung bestänfen um dem Eutlan ist die neuerdings bewiefene freundschaftliche Gesinnung freidigen Dank loge.

— Doß Graf von Woltte an tein Erichenbegängniß des Prinzen Friedrich Karl nicht tycklgenommen dat, ist vielsach aufgesalten. Daß daß Feblen des Feldmarschaftlichen inch und feinen Belundheitszustand zurückzischen ist, dem 19 feinen Gelundheitszustand zurückzischen in Berslau eingskroffen ist, um einer Conventigung und einem Mitterage der ichlischen Spamisterritter beizuwohnen. Rach dem Diner verweilte der Feldmarschaftl längere Zeit im Zwingergarten, beluchte darauf der Leichigksöhe und begab sich dann zu Fuß nach dem Freidunger Rächnsch, von welchem er um 6 Uhr 30 Minuten die Kreifan ach dem Freidunger nach Mitterie nach Kreifan ungerteten hat.

Salle, ben 20. Juni. eerer Bofal-Radridten in nur mit (Ber Abbrud unierer Botal-Rachrichten ift nur mit boilftanbiger Quellenangabe arfariet) — Der conferontive Berein für Solle unb Coal-reis hielt gestern Abend im Rojenthal eine außerordentlich

zahlreich, ca. 200 Bersonen, besuchte Bersammlung des
3, 5. und 6. Bezirts ab. Rach einleitender Begrüßungsansprach des Borispenden, Jerra Getreta Küchter, hiett
Herr Inspettar Palmis einen höcht deistälig aufgenommenen Vortrag über die Sonntagstrage, welche schon
orimals Gegenstand ledhaster Erörterung geworden ist.
Rednet deschaftent sich geskentheils auf die Sonntagsruhe, die doch sie der ihr jeden Staatsbürger nach eitzgleich genere Arbeit
zur Hamilienerziehung, Sammeln neuer Kräfte, für religiös
Bekriedigung u. f. w. deingund erspörelich sie. Um
meisten entschre solche der Arbeiter und der Gewantenstand.
Die Klagen dersscheil einen vollsommen gerechteritgt. Benn
sich Redner auch nicht sür die Serbeissührung eines puritanischen Sonntags wie in England erwärmen kann, so wäre
doch gemis eine Einschrätung der Arbeit an Sonntagen
überaus leicht zu bewertsselligen, zumal bei den Jandwertern und den Kunschmen nicht ausgeschlossen
überaus leicht zu bewertsselligen, zumal bei den Jandwerten und den Kunschmen nicht ausgeschlossen
überaus leicht zu bewertsselligen, den zu gesehen zu sein werten zu ein der Arbeiten in den Fabriken wei auch dei der Dadei sollen aber auch Ausnahmen nicht ausgeschlossen
sein zu und hinschlich des Handlich ein zu ein des ehe
konntagsarbeit sie durch Seibssüchlisse, wie solche oftmals vorgeschagen, nicht zu erworten, sondern es müsse der Conntagsarbeit sie durch Seibssüchlisse, au feierbeiten
wichtiger Fator, die Sonnterspräche, zu berschäftigtigen
sieht. Redner verfricht sich im leitzeren Sinne bald eine erhprischliche Zösung der ledhast ventilirten Sonntagskroge. An den Bortrag siehlt sich im leitzeren Sinne bald eine erhprischlichen Umssändern siehe Beschäftigten sonteragskorten son der Bereins sieh den keine Lagen. Baben für der ein wichtiger Bartlich und felbe felb sieher Besch
handlich ser der Feeber der Feeben werden siehe Bereinsbenichen der Keiten und Kohlife lebhast de-handlichen der Gereinstelle sieher siehen zu erstage entweinen der Archeinschlich siehe Beschen und s

Rochlit wieber ein Gartenconcert in Freyber gs. Garten ftatt. Das Brogramm enthält fast nur gediegene Biecen ; jum Schuß gelangt die große sach. Cavallerie Retraite

öfter getrennt gelebt hat. Lediglich die von uns gebrache Voriz über die fürzlich von h. verübte Schvindelic (Reife nach Kamerum) hat den odigen Gelchäftsmann vor einem Reinscall sewahrt.

— In der Näche von Bö ählis flürzte ein ca. 6 Jahr altes Kind so unglädtlich von einem im Gange besindlichen Wegen, das ihm die Näder löber das rechte Bein gingen. Wegen der hierdunch erstittenen Verletzungen veranleite man noch am gestrigen Tage die Uederführung des Kleinen in die hiesige Klinit.

— Bor der chirurglichen Alinit hielten sich gesten nich die gesten den der die eine Krächliche Anzahl zie genungen war, in der Jahrend geitetung einer Stammesgenossin, welche durch einen Armbruch unfolge eines Schlags gezwungen war, in der elben arzische diestliche Hinder und nurchen, mitgesommen waren. Erst nachdem sich den und nurchen, mitgesommen waren. Erst nachdem sich den und nurch eines Verbanze wieder, au siehen geistler verliehen feine Serbandes wieder zu ihnen geistler, verliehen sowieden der Verbeiter Abyer der werden der Angelingen der Arbeiter Vohr der verliehen der Schlage verfolgt von einer dichten Wenschen durch unsichlagen eines Pierebes am Kopfe verletzt, daß er der Königla. Klinit zugeführt werden mußte.

— Ansichen der in Kaptischer ver Kapte der Kliniten verursachten sie durch einen zwischen ihren ausgebrochenen Erreit, welcher in Hönlich seiten fernig einen sollen vernachten der einen weische einer Abyer der Ringe der in Kaptischer und eine Regine verne sollen der einen zwische ihren ausgebrochenen Erreit, welcher in Hönlich seiter der kapte verne sollen vernachten.

— Lie Frau Kunn Spiere beren Tod vor ca. 14

il

23

bi

68

bei Di un

Strett, beiter in therbiochenen Larm, oup von Sulfernien unterbiochenen Larm, oup von Sulfernien unterbiochen.

— Die Frau Anna S. hier beren Tod vor an. 14 Tagen in ihrer Wohnung ersolgte, hat, wie die sofort eingeseitete Unterluchung ergeben hat, sich eibeft das Leben genommen, indem sie vorfer beschaftigtes Gift einnahm. Die bedauernswerthe Frau, die in glüdlicher Ehr lebe, hat seit längerer Zeit an Schwermuth gelitten und ist unazumehmen, doß sie in einem solchen Unfalle Hand war anzumehmen, doß sie in einem solchen Unfalle Hand war fich gelegt hat. Ein erwachsener Sohn ftarb vor Jahren ist liebelbe. Weisele.

### Berliner Bollmartt.

Sange so moder eingeschaft bar und seitet.

Berliner Rollmartf.

(V. Driginalberith. — Nachdrud berboten.)

(D. Burting Stephen.)

(

beziffernden Abschluffen zu Breifen analog ben Wellmarfis.

rachte (Reife einem

6 Jahr blichen gingen. inlaßte Eleinen

gestern bie ala einen in der= ommen ch An= rließen

nmasse.

paffirte

Baga. Lliniten chenen folchen erfonen

ca. 14
Det einLeben
nnahm.
e lebte,
ift nur
and an
Jahren

jefters.

Juni. Dichefter bes, ge=

bes, acgefäber,
iffinden
midtbig,
geräber,
iffinden
midtbig,
gerts ver
mendpiel,
nen Sogrößeres
Bürgers
Stürtbeil
Gs berennung
Gs trerennung
Gs trerennung
Gs trerennung
to telle
if tempo
ehr wie
theilung
if makift entan trob
jaumenift entgeringfie
Die einpormfolo,
ongebung

Wagner in the first ich das den hat. dem Hat. dem Hat. dem Finst in ausgeben in Klasten in klasten

Abende. as Nach: fortgang, Linkefer-ländichen adammer.

ibätiges friedigenvielige die e zu versvielige die e zu versvielige die e zu versvielige die e zu versin Gegenin maben,
, daß in 
Arcisadover Becklen
Bergleich
Berracht
ze Warfs
Littag fich
met böhen dan dan
dat in den
den die die die die
Best die die
Best die die
Best die die
Best die

sabultrie, Sandel und Bertehr.

- Bon den an der Werliner Börle gedandelten Ruffischen Geifend ahre Obliga ir on en unterlegen folgende der vom 1. Juli a. St. on aur Emilidung gelangenden Aspitalrententieuer: Koslow Boronelch II. Em., Aberton-Klong, Colono-Sewaltonel, Orlei-Griaft, Baltified Gjendonel, Verli-Grajmo, Irdinald Giendonelch, Verli-Grajmo, Verli-Grajmo, Irdinald Giendonelch, Verli-Grajmo, Verli-Gr

— Wie die W. 3." aus auberlässiger Quelle erfährt, hat der Norddeutsche Eloud in der eingereichten Sudmissson auf die dem Keichsfanzier erlössens Bedingungen sier die Uledernahms sied bereit erstärt, die Eurichtung und den Vertieb der regelmäsigen Bostdompschiffsverdindungen der Vertieb von regelmäsigen Bostdompschiffsverdindungen der Vertieb von Falendissigen Bostdompschiffsverdindungen über Dauer den der Vertieber de

### Gefdafts=Ralender.

Ronial. Serbiiche 5%gige Staats Rerte. Die am 1. Juli fälligen Coupons werden in Berlin mit # 10,12 pro Stud vom 20. cr. an eingeöft.

Königl. Serbiiche 5% je Staatseilenb. Hopvothefen Obligat. Die am 1. Juli fälligen Coupons werden in Berlin aum je weiligen Tagescoutse für furz Paris vom 20. cr. an einge öst.

Lelegraphischer Coursbericht ber Hallischen Zeitung.
Bertiner Jonds-Börfe.
Bertin, den 20. Juni 1895.
449. Brenkische Contols 14-13 Diskontogestlichaft 192 10.
Brain-Budrigsbefener Stamm-Alteit 104,50 449. Ungar, Colorente 8080. 459. In iside Alteibe d. 1889 910, Ochter, Frans-Saotsbobm 488—. Letterr. Eredit-Actien 473,50. Tendena: itill

States of the Archive Control of the Archive Control of the Contro

Telegraphiiche Depeichen. Berlin, 20. Juni, 12 Uhr 30 Minuten. (Privat-telegramm.) Bei dem heute beenbeten Wollmarft gingen 107 Centner auf die Läger. Die Preise blieben un-

verändert. Hom, 19. Juni. Der König empfängt heute Abend Micotera und den ehemaligen Präfisenten der Kammer Farini, um mt denfelben die parlamentarihde Situation au behrechen. We se heiß, wird der König auch den General Cialdini empfangen.
Raerta Cialdini empfangen.
Madrid, 19. Juni. Gestern sind hier 5 Erkrankungen und ein Todes all an Cholera vorgefommen.

Badeschwämme in recht ichonen Qualitäten, Teilettenseifen,

Teilettenseifen.
Odeurs, deutsche u. französische,
Haaröle, Pomaden, Eau de Quinine
v. Pinano,
Lohse's Eau de Lys,
Bergmann's Zahnseifen.
Zahn- und Nagelbürsten,
Teilettenkämme
empfeßten in größter Mußwaßt u.
6illigt:

Helmbold & Co., Leipzigeritr. 109. Borzügliche Wasse zum Füllen von

Hectographen billigft bei M. Waltsgott.



## Schankbier.

Unter obigem Ramen brnige von jeht ab ein Bier jum Berfandt, welches allen Anforderungen an ein gutes, tohlensauereiches und dabei **billiges** Bier entspricht; dasselbe ist namentlich bei heißer Witterung sehr zu empfehlen. Den Bertauf des Bieres in Salle a.S. haben die Herren

Ph. Dietrich, Grünftraße und
R. Ehrhardt (J. Bönike) Wilhelmstraße
übernommen und verlaufen dieselben 100/2 Flaschen für A. — frei Haus. Versandt von
[6730

Hochachtungevoll Mantin Schneider. Dampfbierbrauerei

Befanntmachung.

Die lehte diesjährige öffentliche Vodeniumfung findet nächten Witt-woch, den 24. d. Webs. Nachm. I Wer im Gasthof zum Wohr hier ftatt, wos hierburch auf offentlichen Kenntnig gebracht wird.

Giediaenstein, den 21. Juni 1885.

Der Gemeine und Antsborsteher:

Stridde.

Steabrief.

Der unten Beschriebene entsielet sich ein 12. Mai 1884 ber Fürsorge sür welchem Grunde die öffentliche Fürsorge sür welchem Grunde die öffentliche Fürsorge sür dieselbe dat eintreten müßen. Es wird der Beschrieben der und die Beschrieben der Winner Karl hofening des gegenwärtigen Aufenhaltoris desselben.

gebeten.
9. Memen: Carl Habering; Stand: Arbeiter; Geburtsjahr und 1854, 22 März; Geburtsort: Eisteben; stelligion: evangelich; Statur: mittel Haver: holleflowd; Augent-blanz; der in 2002, der im 2002

An der hiefigen Fenersprise sollen Kenderungen vorgenommen werden. Sierauf Resselstiende können mit der Drisdehörde an Ort und Stelle in Unterhandlung treten. [6824 Amsdorf, d. 18. Juni 1885. Die Ortsbehörde.

Die diesjähr. Obfinugung

Die diesjaht. Dolinugung unferes Gutes in Mort foll Millwoch d. 24. d. Mis. Rachmittags 4 uhr un Ort und delle öffentlich meifdietend verpachtet werden. Trotha, 19. Juni 1885. 6811] Gebr. Nagel.

Ein separirtes Gut nii diva 230 Morgen borziga-tichem Inderribenboden, voll-tianbigem Inventar und ichöner Ernte, nache einer Backerfabrit in Prov. Heifen, ist preiswirdig zu verfausen. Unzahlung 60000 A. Aäheres unter U. 545 burch die Annoncen Erded, von Hansen-stein & Vogler, Gassel.

Cession.
Ein herrichaftl. Gnt mit 200
pr. Mrg. Feld und 70 Mrg. Wiefen, beste Bonität, ift sofort zu cediren. Offert. bef. d. Exped. d. Blattes unter V. W. 24.

# 12000 Mark

gute II. Suprethet auf ein großes fehr rentables Grundstück von einem

ATENTBesorgung und Verwerthung. J. Brandt,
Civil-Ingenieur, Berlin S. W. Anhalterstrasse 6. [6797]

### 600.000 Thaler

im Gangen ober getheilt (nicht unter 10,000 %) auf Grundbesith auszuleihen zu billigsten Zinsen. 3. A.: [6835

Diessner, Gisteben, Glodenftr. 18.

### Vermiethungen.

Leipzigerstrasse 87/88 ist ein geräumiges Ver-kaufslokal im ersten Stock-werk zu vermiethen. [2721 O. Stengel.

Zu vermiethen per 1. Juli er. b. II. Et. ft Utrichftr. 6, 5 heizb. gr. Jim., K., K. u. Jub. 4423 Paul Schwarz.

Reneingericht. gr. 28ohnung gu verm. Rah. Blumenftr. 13 I. Gt.

Seinrichstraße 5 ift sofort ober per 1. October eine herrichaftliche Bohnung von 4 Biecen mit Bubehör billig an ruhige Leute au bermiethen.

gute II. Huguft auf ein großes feft rentables Grundflüch von einem pünktlich von einem pünktlich von einem kant einem pünktlichen Finsch für den einem einem einem Editiret Bohnung gefucht. Julia er, zu 5 % gefucht. Offilmer mit Cadinet, sint einen feldigm Gefdpäfismann. Offilmen eine feldigm Gefdpäfismann. Offilmen Editive Gefdpäfismann.

# Saxlehner's Bitterwasser Bigestatmer: "Hunyadi János" pepte in alle

Das vorzüglichste und bewährteste Bitter

Durch Liebig, Busses und Fresenius analyzirt und begutschte and von ersten medizinischen Autoritäten geschätzt und er und von ersten medinantischer Liebigs Strachten: Der Gehalt Ges Haupsdiffans-Wasser an Bitteraals und Glaubersalt übertiff den aller anderen bekannten Bitterquallen, und ist en sicht zu beseuwellen, dans dessem Wirksmundert damit im Verhältniss sicht.\*

Binneten Der Liebig Gestellung und der Binneten Gestellung der Binneten Gestellung der Gestellung



gweshine und empfoblen.
Bickselviër Scheine; jeit ungelkar 10 Jahren verordneind das gelkar 10 Jahren verordneind das gelkar 10 Jahren verordneind das Abfaltarität von prompter, das debeuwer und gemissenner Withung werforderlich int.
Ben, 15. Mai 1864.

Jan Molentos

Manwollestets Saxlehner's Bitterwasser verlangen

### Ronfurreng=Musichreibungen

Aontertenzenningen

Dalleigen Aunifgewerbe-Bereins.

1. Collection einscher und eleganier dalbraugkände, für öffentliche und Krivat-Bibliothefen passen. Konfurrenz-Gebiet: Das Deutsche Reich.
Krömen 300 Mart.
2. Gutwurf zu einem bereichgeitlichen Bobnackönde mit Senablienfogabe im Renablinace-Sub sie Sentymann und Robelsdwistlanten Kod.
Kethmann, bier. Konfurrenz-Gebiet: Holle of B. Krämien 500 Mart.
Konfurrenz-Gebiet: Holle of B. Krämien 500 Mart.
Krümen 150 Werft.
4. Gutwurf zu einem Vereisburant-lungsdag int bie Baumaterialenhandlung der Herren G. Linde & Twöser, bier. Konfurrenz-Gebiet nicht bestärken zu einem Vereisburant-lungsdag int be Baumaterialenhandlung der Herren G. Linde & Twöser, der Schale of Brümien 50 Mart.

6. Gutwurf zu einer Zammelbichse für die Galleiche Beisenktitung.
Konfurrenz-Gebiet: Halle of Krämien 50 Mart.

6. Gutwurf zu einem Zammenschreibiligt, für Seren Möbelsabritanten Chr.
Zamidt. Konfurrenz-Gebiet: Halle of S. Krämien 50 Mart.

Wo in obigen Ansichreibungen Hall a/S. als Konfurrenzgebiet angegeben ift, somen sick auch olle auswärtigen Mitgliedere des Vereins betheiligen. Auger den oder angesübrten Geldpreien gelangen auch noch Spreibiptome des Vereins zur Vertheilung.
Programme sind von dem Ändzweiter des Vereins, herrn Mannere und Jimmermeister Kachat, dahler, Teinwog Ar. 33 zu beziehen. Daielöst ind auch die fertigen Atbeiten in allen 6 Hällen bis zum 1. September d. 38., Mittags 12 übr einzweichen.

Aalte a/S., den 20. Juni 1885.

2er Vorstand.

Lodausen, Stadtbaurath.

Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft. Sierdurch bringen wir aur öffentlichen Kenntniß, daß wir die bis zu feinem Begguge von Oftrau von dem Maurermeister Hern C. F. Fischer verwaltet Agentur für Otrau und Umgegend dem Barbier und Fleischefgauer Ferrn

# Th. Rieprich in Ostrau

übertragen haben. Wagdeburg, ben 19. Juni 1885. Die General-Agentur H. Vatke.

Auf vorstehende Annonce Begug nehmend, empfehte ich mich gur Entgegennahme von Antragen auf Berficherung gegen Feuerse und Lampflefielexplosions-Gefahr und bin gur Ertheitung jeber gewünschen Auskunft gern bereit.

Ditrau, ben 19. Juni 1885. [6838

Th. Rieprich.

Mottenbulber (Naphtal. subl.), Mottenbapier, einjachzites mid sicherites Mittel gegen Motten. Camphor emplichtt J. R. Strässner, Bernburgeritr. 13. [6812

Gin eleg. Pianino, gang

nen, äußerst solid gebaut, mit prachtvollem Ton, wird gegen baar sehr billig verkaust [6823 **3eutergasse 11** b 2 Tr.

Arbeiter Friedrich Gleisen-ring it feit dem 13. d. Monats ans unierem Geichäft entfassen. Kür die an denieben gemachten Zahtungen und Bestellungen tommen nicht auf [6801 Gebrüder Ziegler.

### Der Alslebener Alishons-Verein

211 Juli Radm. 3 Uhr in der 21. Juni Radm. 3 Uhr in der ichonen, neuen Kirche zu Lebens durf feiern und ladet zu biefem Feste freundlicht ein. Die Fest-prediger find die Gerren P. Buch-mann-Belleben und P. Hoss-Baalberge.

M. Schlott, pract. Zahnarzt, Geiftftr. 49 I

24. 6. L. F. T. Dittags 12 Uhr.

26. 6. L. G.

# familien-Nachrichten.

Geburts-Anzeige.

Durch Gottes Inade wurde uns heute Worgen 7 Uhr ein gefundes Töchterden geboren. [6834. Halle a/S., den 20. Juni 1885. Diretor Dr. Fries u. Fran geb. Delius.

Geburts=Anzeige.

Beburts: Anzetge. Die heute früh 3 Uhr erfolgte glückliche Geburt eines gefunden Mödigens beehren sich ergebenst an-zuzeigen [6814

guşcigen [681 Sahlis bei Leipzig, ben 19. Juni 1885 Max Hennig und Frau Elisabeth geb. Hennig.

Todes-Anzeige. In der Racht vom 15. gum 16. b. Mis. itarb zu Bies-baden nach längerem Leiben der Regierungs-Baumeister

Arthur Hellurans Spotsdam.

Bir verlieren in ihm einen Collegen von liebenswirdigen
Sharafter und einen talentvollen Hachgenossen von rafilosen Fleise, bessen Midenten
mir stels in Ehren halten
merhen.

werben. Salle a/S., ben 20. Juni 1885. Die Vereinigung der Bau-beamten von Halle a/S. und Umgegend. 3. U. Kiss. Land=Baninipector.



# Grosse Stein-Neue&Fuchs, Hallea. S. Grosse Stein-strasse 64. Neue&Fuchs, Hallea. S. Grosse Stein-strasse 64.

Der Verkauf gurudgesetter Kleiderstoffe, darunter viele Neuheiten der diesjährigen Saison beginnt

Montag, den 22. Juni. [6599 Albin Hentze, 39 Schmeerftr. 39.

Mein Papierlager nebst Buchdruckerei halte bei Bebarf bestens empsohlen. Herm. Köhler, 15. Große Steinstraße

Reisekoffer

in Cloth, Drell 2c., bauerhafte Sattlerhandarbeit, in allen Größen billigft;

Falten-Handtaschen. Damentaschen in Cloth, Segeltuch u. Leber, von 1,50 M. an,

Bädeckertaschen. Touristentaschen jum Umhangen, vom Ginfach-ften bis Gleganteften,

Couriertaschen, Umhänge - Geldtaschen, vorzüglich gearbeitet, jehr billig,

(am

entg

Pro lion da

Bel!

1]

Drt

ung Geri gerid einer

und ihrer ten i erfter groß halb

Stat größ

gend Flur von umge ein That Gege fehr Wilk endli

Reisetaschen, in allen Größen, jowie fammt-liche Reiserequifiten bekannt billigft bei

Albin Hentze Schmeerftr. 39.

Pergamentpapier

zum Einschlagen von Butter zc. ge-eignet, Format 73/100 cm, per Buch 1 M., empfiehlt Albin Hentze, Schmeerftr. 39.



Mit dem heutigen Tage verlegte meine Bohnung von Brunnen= gaffe Rr. 3 nach

Weidenplan 13.

Dolethi ift ein Stallgebäude von 12 m Länge, 5 m Tiefe, mit Bobentaum, auch 3u Riederlage paifend, gang oder g theilt 3u berre miethen.

Theodor Domann, Möbeltransport- u. Verpackungsgesch.

Neues Sommertheater. Hôtel zum goldenen Hirsch. Sonntag ben 21. Juni 1885. Morilla. Operette in 3 Acten von Hopp.

Montag ben 22. Juni 1885. Die schöne Helena. Operette in 3 Acten v. J. Offenbach. [6829

Saalschlossbrauerei. Giebichenstein.

Sente Sountag Nachmittagsvon 3½ Uhr bis Abends 9½ Uhr. Ununterbrochenes

Gr. Militair-Concert,

ausgef. von der Kapelle des kgl. Magd. Hij.-Neg. Nr. 36. Entrée à Perjon 30 Pfg., von Noemds 7 Uhr 20 Pfg. O. Wiegert, Capellmeister.

3m Abend-Concert tommt jur Aufführung: Mufit aus ben neuesten Operetten v. Midder, Suppe zc. hurch! Großes Warfchyotpourri v. Rojentrang. [6826

Restaurant Feldschlösschen,

Rublatien i eines Auhgasse. H. Schulze, wozu Freunde eines träftigen Truntes freundlicht infab.

v. 3 bis 25 Mark.

Rudolph Sachs & Co.

Hoflieferanten, grosse Ulrichstrasse 55.

[6815

Reiche

Reiche

Stück von 2 Mark

Rudolph Sachs & Co., Hoflieferanten, grosse Ulrichstrasse 55

[6816

Ausverkauf 3

wegen Aufgabe des Ladengeschäfts
31 jedem
nur annehmbaren Preise.
Photographien, Schreibalbums, Schreibmappen
listientaschen, Cigarren-Etuts, Portemonnaies
u. Notizbücher.

u. Notizbücher. Linlirtes Briefpapier, Gratulationskarten, Piiderbücher, Bilderbogen, Stahlfedern, Aalter, Bleistifte und Schieferkasten etc. etc.

E. G. Bürger, gr. Steinstrasse 14, Gae der Mittelftraße.

# Chr. Bötticher.

Halle a/s. Lindenstrafte 1, empfichtt fenere und diebessichere Geld-Schränke

mit Staht-Baugerung als langidis-rige Specialität, vieitach bewährt in jeder Wöde (form folid und ele-gant ausgeführt zu mäßigen Preisen. Kassetten verschiedener Größe. lliustr. Prislisten gratis n. frano.

3m Feuer bewährt?
i. I. 1855 gr. Feuerprese Solle al S. 1862 Spartaffe Hobend'orf.
i. I. 1874 Köngsmühle Merfeburg. i. I. 1882 Lpo da (Fil. A. Richest.)

Die vielsachen Rlagen über nicht genügend zwedentsprechenbe resp. undicht und leicht zu lockernde

Dacknete und beicht zu lockernde
find bald und vollständig beseitigt, wenn zum Eindecken der Lächer, der Berbrauch des gewöhnlichen, teine Festigkeitsgarantien gegen Feuchtigkeit bietenden Kaltes

Welfel der est betrach werden der bei der bei den bei

"Jum Boble der oft betroffenen Sauseigner"

burd Einbedung mit Gementlaft,

Cönnern'schen Cement,

welchem burch die Agt. Brufinngsitation für Baumaterialien — Berlin, Jugieftigfeit die über 15,00 Agr., Drudfestigfeit bis über 86,00 Agr., pr. Gentmtr. nachgewiesen und welcher in gleicher Gute und borichtiftsmäsiger Mahlung (pr. Webpl. = 20 Etr. # 16,00 ft. Boogon, Campan)

itets erhältlich ist. U. Rothe Dampfziegelei und Cementfabrif

Cönnern-Saalestrecke. Der Juspector: A. Alsleben.

# Natürliche Mineralbrunnen

in ftets frifder Füllung.

Wittekinder u. Kreuznacher Mutterlaugensalz, Stassfurter Badesalz, Seesalz, Bademoor, Fichtennadel-Extract, Stahlkugelnpulver, schwefelleber, Quellsalzseifen.

Cartsbader-, Marienbader-, Emser- und Kranken-heller Quellsalze.

Biliner-, Carlsbader-, Emser-, Krankenheiler-, Marienbader-, Molken-, Pepsin-, Salzbrun-ner- und Vichy-Pastillen.

Harzer Sauerbrunnen (Dr. Saxer, Grauhof), Dr. Struve's Setters- und Sodawasser halten bestens empfohlen Helmbold & Co., Leipzigerstraße 109.

Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen

### Singakademie. Freitag, den 26. Juni, Abends halb 6 Uhr

Kirchen-Concert in der Marktkirche.

Cantate "O ewiges Feuer" von Seb. Bach. Praeludium u. Fuge, von Seb. Bach, für Orchester eingerichtet von Abert. Cantate "Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit", von Seb.

Bach.

Die Cantaten in der Bearbeitung von Rob. Franz

Soli: Concertsängerin Frl. Immisch aus Weimar, Concertsänger Hr. Trautermann und Schneider aus Leipzig.

Eintrittskarten zu 2 Mk. bei Herrn Karmrodt, Bar-füsserstrasse 19. — Texte gratis an der Kirchthür. [6794

# Volksmissionsfest

auf ber **Nabenin**fel, Mittwoch den 24. Juni von Nachmittags 3 Ubr an. Dagut labet ein. I des Wijjionsvereins für Halle nud Umgegend Lie. th. **Reinhard**, Bastor in Wörmfitz.

Neue Sing-Akademie.

Montag den 22. Juni Abends 7 Uhr im Saale des Stadtschützenhauses

Paradies und Peri von Schumann

# Freyberg's Garten.

des in der neu erbauten Brauerei bon herrn Herm. Freyberg gebrauten ff. Lagerbiers, wozu ich das geehrte Publikum ganz ergebenst einlade.

# Salon Rosenthal

des vorzüglichen Lagerbieres aus der vollständig nen erbanten zeitgemäß eingerichteten Dampfbierbrauerei des Herm. Freyderg, Borstadt Glaucha hierseldst, [6831

grosser Frühschoppen, F. Edel. woan ergebenft einlavet

C. Spangenberg's Restaurant.

Rathhausgaffe 5. Morgen erfter Unftich bes in ber neuerbauten Brauerei von Serre Hermann Freyberg gebrauten

ff. Lagerbieres

68r. Hiriditr. W. Assmann, 68r. Hiriditr.

empfichlt feine Conserven-, Delicatessen-, Fisch-, Wurst- und Fleischwaaren-Handlung. [1588] Unsschnitt feiner Wurst- und Fleischwaaren. W. Müller.

Bebauer Schwetfchte'fche Buchbruderei in Salle.